

1.Sam17: David und Goliath

Inhaltlicher Schwerpunkt:

David durfte erfahren, was es heißt, wenn Gott verspricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig!

Dieses Wissen gibt mir Mut und Kraft, Schwierigkeiten mit Gottes Hilfe anzugreifen.

- Auch wir kennen solche Riesen, die uns Angst machen und die uns überlegen scheinen. Gott kann uns helfen!
- All zu oft bleiben wir in unseren menschlichen Kategorien stecken und ersticken dann fast in unserer Angst. Saul war erwählt, Israel mit Gottes Hilfe aus der Hand der Philister zu befreien (1.Sam 9,16). Doch Saul hat sein Gottvertrauen verloren. Mit seinen menschlichen Möglichkeiten stand er nun hilflos da.
- Die Größe Goliaths und die Größe Gottes werden hier einander gegenübergestellt.
- Im Gegenüberstellen von David und Goliath wird Gottes Eingreifen beim Sieg offenbar. (Vgl. Ausrüstung, Alter, Ausbildung, Größe, Stärke, Erfahrung. . .)
- Davids Be-gab-ung und Gottes Beistand führen zum Sieg. Es darf nicht übersehen werden, dass der auserwählte David schon lange zuvor von Gott als Schafhirte draußen auf den Feldern für die viel größere Aufgabe vorbereitet wurde.

Auch hier gilt: Wer im Geringen treu ist, der ist auch im Großen treu!

- Gottvertrauen und das Nutzen der eigenen begrenzten Mittel – in dieser Reihenfolge –, führt zum Ziel. Und doch bleibt das Ganze ganz Gottes Sache!
- Während sich die einen durch ihr Kampfgeschrei ermutigten, bekommt David seinen Mut durch sein Gottvertrauen.
- Rechnen wir mit Gottes Beistand?

Ideen zur Vertiefung

1. **Zeitungsartikel** zur Geschichte als Lückentext

(z.B.: Mit Kindern die Bibel entdecken II, S. 56)

2. Vertrauensspiele

- Einem Kind die Augen verbinden, in Kreis stellen und langsam kippen lassen. Die anderen fangen das Kind sanft auf!
- Vom Tisch in ein Netz von Armen der Kinder sich fallen lassen.
- u.v.m.

3. Angst und Mut – eine **Gefühlspantomime**

(Die Kinder bekommen einen Begriff auf Kärtchen, den sie nacheinander pantomimisch darstellen sollen, die anderen dürfen raten. Wer ihn errät, darf als Nächstes!)

- Angst
- Ärger
- Stolz
- Begeisterung
- Niedergeschlagenheit
- Langeweile
- k.o.
- Neid
- Wut
- Eifersucht
- Zorn
- Mut
- Trauer
- Jubel
- Freude
- ...

4. Montagsmaler

David auf ist im Kriegslager. Da gibt es viele Gegenstände, die seine Freunde in Bethlehem vielleicht noch nie gesehen haben.

David schickt seinen Freunden einen Brief. Das Dumme ist nur, er kann noch nicht so gut schreiben. Deshalb malt er die Gegenstände!

Montagsmaler!

Ein Kind aus eurer Gruppe kommt nach vorne. Es bekommt einen Begriff gesagt. Mit einer Kreide versucht das Kind den Begriff zu malen. Können die anderen den Begriff innerhalb einer Minute erraten?

Dann gibt's einen Punkt!

- Speer
- Rüstung
- Schild
- Held
- Pferd
- Zelt
- König
- Soldat
- Brot
- Trompete
- ...

5. Hindernislauf mit „Rüstung“ in Gruppen:

Alle fürchteten sich vor Goliath. Alle? Nein, einer nicht! Das war der kleine David. Er wusste, Gott wird mir helfen.

Und so ging David zum König Saul und sagte: Ich bin bereit, mit Gottes Hilfe werde ich Goliath besiegen.

Nun wollte Saul dem kleinen David wenigstens eine Rüstung geben. Doch David konnte kaum darin gehen, weil sie viel zu groß und schwer war.

Eine Rüstung haben wir leider keine gefunden. Aber einen alten Skianzug. Versucht einmal in einer Staffel, den Skianzug und die Stiefel und den Helm aufzusetzen und die kleine abgesteckte Runde zu gehen. Dann kommt das nächste Kind dran, bis alle durch sind. Wir stoppen die Zeit!

6. **Goliath treffen** (Aus Wannen und Töpfen einen Riesen stellen):

David zog Sauls Rüstung wieder aus. Das war ihm einfach viel zu schwer. Er konnte sich ja kaum bewegen.

David konnte auch das Schwert nicht tragen. Dafür suchte er ein paar Steine im nahegelegenen Bach.

Ohne jede Rüstung aber mit seiner Steinschleuder und 5 Kieselsteine stand er bald vor Goliath. Geschickt schleuderte er einen Stein und traf genau ins Schwarze. Goliath war besiegt. Israel war befreit. GOTT SEI DANK!

Steine schleudern war uns doch ein wenig zu gefährlich. Wir haben hier drei Tischtennisbälle und unseren Schüsselgoliath.

Trefft ihr ihn? Dafür gibt's natürlich Punkte. Alle zusammen zählen!

7. Wer schleudert mit einer **Schleuder** einen Tischtennisball/Styroporkugel am weitesten?

8. **Wer trifft das Ziel?**

Tennisbälle in Eimer werfen. Es gibt je nach Eimer und Entfernung unterschiedliche Punktzahlen.

Dosenwerfen (evtl. mit Schleuder)

9. www.kigo-tipps.de, **Bildersatz**



10. **Puzzle**

Kopiere ein Bild aus einer Kinderbibel oder Ähnliches, klebe das Papier auf einen mit Klebestiften gleichmäßig eingeriebenen Karton und zerstücke ihn anschließend.

Auch ein Ausmalbild kann dazu benutzt werden!

11. **Faltbild:**

Goliath ist übermächtig auf einem Bild zu sehen. Doch auf einem zunächst weggeklappten Teil kommt der kleine aber mutige David zum Vorschein.

Das Bild kann auch noch angemalt werden.

12. **Ausmalbilder in versch. Techniken**

- z.B. Window Color

Folien sollten mit den Konturen bereits zu Hause vorbereitet werden. Kinder ermutigen, Farben von zu Hause mit zu bringen.

13. **Abpaustechnik**

Wie Münzen auf einem Papier durch leichtes übermalen abgebildet werden, kann man auch Figuren und Gegenstände abpausen.

Vorteil: Auch kleine oder künstlerisch „weniger Begabte“ bekommen schöne Bilder hin. (Wachsfarben und Schablonen aus Karton vorbereiten)

14. **Vertiefungsgeschichte**

aus: E. zur Nieden, Elf-Minuten-Geschichten, S. 67.

15. **Tabu**

Die Kinder werden in 2 Gruppen eingeteilt. Ein Kind aus Gruppe A muss den anderen Kindern seiner Gruppe verschiedene Begriffe erklären, ohne selbst den Begriff in den Mund zu nehmen (noch schwerer: es gibt sog. Tabu-Wörter, die ebenfalls bei der Erklärung nicht verwendet werden dürfen.)

Nach abgelaufener Zeit dasselbe – mit anderen Wörtern – in Gruppe B.

Immer weiter. Welche Gruppe hat am Ende die meisten Begriffe erraten.

(Ein Beispiel: Erkläre den Begriff: „König“.

Mögl. Tabu-Worte: Herrscher, Krone.)

Mögliche Begriffe: König, Saul, David, Hirte, Schafe, Ziegen, Brüder, Schwert, Schleuder, Stein, Bach, Krieg, Helm, Schild, Rüstung, Tasche, Brot, Körner, Käse, Wein, Wasser, Tal, Berg, Feind, Speer, Kopf, Stirn, Auge, Gott, Vertrauen, ...

16. Brettspiel:

Die Geschichte wird in einem Würfelspiel nachgestellt. Siehe extra Plan.

Mögliche Aktionsfelder:

- (a) David hütet Schafe. Manchmal ist ihm langweilig.
1x aussetzen!
- (b) David darf zu seinen Brüdern. Er soll ihnen etwas zu Essen bringen. David ist begeistert und eilt nach Hause.
Würfle noch einmal.
- (c) David kommt im Lager an und sucht seine Brüder.
1x aussetzen.
- (d) Plötzlich tritt Goliath aus den Schlachtreihen der Philister und brüllt laut über das Tal. Die Israeliten treten aus Angst 4 Schritte zurück.
Geh 4 Felder zurück.
- (e) David vertraut Gott. Das macht ihm Mut – auch gegen den Riesen Goliath.
Würfle gleich 2x!
- (f) Davids Brüder ärgern sich über den Mut Davids.
Gehe 3 Felder zurück!
- (g) David will kämpfen. Man bringt ihn vor König Saul.
Geh 2 Felder vor.
- (h) Saul will, dass David seine Rüstung anzieht. Doch sie ist zu schwer. Er kommt nur langsam vorwärts.
Würfle noch einmal und zieh von der Augenzahl 2 ab.
- (i) David zieht die Rüstung wieder aus und nimmt stattdessen seinen Hirtenstab, 5 glatte Steine und seine Schleuder.
Jetzt kann David wieder flink rennen.
Geh 4 Felder vor!
- (j) Goliath kann es kaum fassen, dass dieser Junge gegen ihn antreten will und lacht David aus. Goliath bleibt stehen und redet viel Blödsinn.
Bleibe auch du in der nächsten Runde auf deinem Feld sitzen.
- (k) David schleudert seinen Kieselstein und trifft genau ins Schwarze. Goliath ist besiegt. Israel ist nun befreit. Das ist ein Freudentag!
Du kannst sofort ins Ziel gehen.

17. **Memory:**

An Hand von Memorykarten kann man ganz toll Geschichten erzählen, wenn man die einzelnen Szenen auf den Karten bildlich verewigt.

Anschließend kann man dann den 2. Satz Karten dazu legen und Memory spielen. Durch das Bezeichnen dessen, was auf den Karten aus der Geschichte zu sehen ist, kann man die Geschichte toll wiederholen und vertiefen.

Klebe die Vorlagen auf einen mit Klebestiften gleichmäßig eingeriebenen Karton und zerstücke ihn anschließend.

Kann auch als ein Ausmalbild benutzt werden!

Lied

Go-li-ath ist groß und mächtig;
David ist nur klein und schwächling.
Go-li-ath hat Speiß und Schwert;
Davids Schleuder ist nichts wert.

„Du willst mich besiegen, Wicht?“
Go-li-ath mit Lachen spricht.
„Bin ich denn ein Hund, der flieht,
wenn er einen Stecken sieht?“

David schaut den großen Mann
ganz getrost von unten an:
„Deine Kraft ist mir bekannt,
ich geb mich in Gottes Hand!“

„Darum prahle nicht so sehr,
Gott, der ist mein Schild und Speer.“
Go-li-ath denkt: „Einerlei,
Götter stehn den Starken bei.“

David schleudert einen Kiesel,
springt dann flinker als ein Wiesel,
wie der lange Goliath fällt.
Ja, der David ist ein Held.

Alles Volk, das jubelt laut:
„Schaut den kleinen David, schaut!
Gott hilft nicht dem starken Krieger,
nein, der Schwache ist sein Sieger!“

nach: 1.Samuel 17 und 2.Korinther 12, 9 von B.Uhle und J.Michel
Melodie (alternativ): Wo ein Mensch Vertrauen gibt